

## HP & ProLan Computer Mystery Tour 2005

Am 15.11.2005 trafen sich Interessierte aus verschiedenen Branchen im Berufsförderungswerk Frankfurt/Main, um sich von den Gastrednern **aus dem Hause Hewlett-Packard** die neuesten Druckermodelle und Lösungen vorstellen zu lassen.

Nachdem unser Vertriebsmitarbeiter und Kundenberater, Herr Thomas Reddig, die Ziele und Lösungen der ProLan Computer GmbH kurz vorgestellt hat, übergab er das Wort an die beiden Drucker-Spezialisten von **HP**, Michael Henkies und Tilman Freisen.

### BILD

Tilman Freisen machte den Anfang mit seinem Vortrag, in dem er folgende Themen behandelte:

- HP Imaging & Printing Group
- Marktüberblick „Farbdruck im Büro“
- Zukünftige HP Produktnamensstrategie
- Revolution beim Office Ink Farbdruck
- Effizienz mit HP Individual Ink

Nach kurzen, interessanten Zahlen über HP – den seit 20 Jahren weltweiten Marktführer im Tinten- und Laserdruck – erhielten die Teilnehmer einen Einblick über Trends und Marktlage von Farbdruckern. Aktuelle Zahlen belegen, dass 57 % des kommerziellen Farbumsatzes auf Tinte basieren. Trotz der stetig fallenden Druckkosten und Preisen von Single InkJets und Business InkJets wird Tintendruck im Büroumfeld immer noch als „relativ teuer“ erachtet, speziell im Vergleich zu der Lasertechnologie.

Die neue Strategie von HP bei der Produktnamensgebung ist mit Sicherheit für jeden Kunden von Interesse. Durch die neuen Bezeichnungen im Druckerbereich sind Einsatzgebiet und Größenordnung des Druckers schneller ersichtlich. Selbstverständlich steht Ihnen ProLan Computer GmbH bei Fragen umgehend zur Verfügung.

Danach wurde das erste Highlight des Nachmittags präsentiert: Der **OfficeJet K550 Pro!** Dieser Tintendrucker ist die Alternative zu Low-End Farblaser-Druckern. Er ist der zur Zeit **weltweit schnellste Desktop Office Farbdrucker** (im Bereich von < 500 €) mit **30 % niedrigeren Druckkosten** im Vergleich zu Laser-Druckern. Mit Ausdrucken von 37 S/min [in SW] und 33 S/min [in Farbe] ist er **bis zu doppelt so schnell wie vergleichbare Laser-Drucker** des Mitbewerbs, die im selben Preissegment liegen. Optional gibt es den OfficeJet K550 Pro mit Netzwerk-Anbindung (auch Wireless), Duplexfunktion und zusätzlichem Papierfach.

Eine weitere nützliche Entwicklung aus dem Hause HP wurde in dem Bereich Papier realisiert: Mit dem HP Advanced Paper hat man ein deutliches Plus durch professionellere Farben und **wasserresistente Ausdrücke**. Bei solchen oder anderen Verbrauchsmaterialien hat ProLan Computer GmbH ein umfangreiches Produktportfolio zu Top-Konditionen.

Im Anschluss daran erläuterte Herr Tilman Freisen die neue Druckkopf-Technologie. Durch diese „Individual Ink Technologie“ wird eine ausgezeichnete Druckqualität bei hoher Geschwindigkeit sowie geringen Produktkosten erzielt. **Machen Sie den Vergleich und testen Sie den OfficeJet K550 Pro!**

Über den tatsächlichen Tintenverbrauch zu referieren, war uns von der ProLan Computer GmbH sehr wichtig. Dabei machten die Referenten deutlich, wie das Vorgehen einiger Mitbewerber im Druckermarkt ist. Wie auf einen Eisberg, bei dem lediglich die Spitze zu sehen ist, lassen sie den Kunden auf die Druckkosten schauen. Dabei gibt es so viele versteckte Kosten, die sich unter der Wasseroberfläche befinden, die bei Verkaufsgesprächen oft weggelassen werden. Zur Verdeutlichung haben wir ein imposantes Video online gestellt, das zeigt, wie hoch der Tintenverlust bei Mitbewerbergeräten tatsächlich ist.

### VIDEO DOWNLOAD

Tilman Freisen bezog sich beim nächsten Thema, der „Cost-per-Page“-Betrachtung, auf das unabhängige Institut „Spencer Lab“, das die Druckkosten des HP OfficeJet K550 Pro mit anderen

Druckern vergleicht. Dabei wurde sehr deutlich, dass der OfficeJet K550 Pro bis zu 55 % niedrigere Druckkosten als vergleichbare Systeme anderer, namhafter Hersteller hat.

Am Ende seines Vortrags wurde noch kurz auf die mobilen Druckerlösungen von HP im Vergleich zum Wettbewerb eingegangen.

Danach überreichte Tilman Freisen das Wort an Michael Henkies. Als langjähriger Spezialist in der Laser-Technologie bewies der Senior Technical Consultant sein fundiertes Fachwissen und überzeugte die Teilnehmer durch seinen sympathischen und informativen Vortrag.

Wir legten sehr viel Wert darauf, dass die Referenten die neue Technologie und den Mehrwert der neuen Drucker deutlich machen. Nach Beispielen zur Farbentwicklung im Büro stellte Michael Henkies den HP Color LaserJet 4700 vor. Durch die „Instant on“-Technologie hat der Drucker keine Aufwärmzeit und keinen Lüfternachlauf. Ein weiteres großes Plus ist die Total Cost of Ownership (TCO). Die meisten Mitbewerber drücken ihren Druckerpreis, in dem sie den so genannten „Startertoner“ beim Neukauf mitliefern. Dieser hat eine wesentlich geringere Reichweite als handelsüblicher Toner. **HP setzt bei keinem seiner Geräte Startertoner ein!** Des Weiteren hat HP ein geschlossenes, sauberes Tonersystem – das heißt, dass sehr wenig Staub oder Unreinheiten in das Druckersystem gelangen können. Außerdem fällt die Papierstaubehebung wesentlich leichter.

Weitere Themenschwerpunkte lagen auf den Color LaserJets 3x00. Diese kleinen und kompakten Geräte gibt es, je nach Zielgruppe, in verschiedenen Ausführungen. Die 3000er-Serie fühlt sich in mittleren und großen Firmen mit gemanagter IT-Umgebung sehr wohl. Sie verbindet sehr niedrige Schwarz/Weiß-Druckkosten mit der Option in Farbe drucken zu können. Sowohl der 3600 als auch der 3800 spielen ihre Vorteile in kleinen Arbeitsgruppen aus, da sie schnelle Farbdrucke in hoher Laserqualität garantieren.

Nach dem derzeitigen HP-Portfolio auf dem Laserdrucker-Markt, ging Michael Henkies im zweiten Teil seiner Präsentation auf die Marktentwicklung bei Digitalkopierern, MFP's und All-in-One-Geräten ein.

Es folgte die Produktvorstellung der neuen HP Color LaserJet 4730 MFP-Serie. Die netzwerkfähigen A4-Geräte zielen ganz klar in Büroumgebungen und Produktivbereiche. Weiterhin wurde auf weiterführende Drucklösungen eingegangen. **Bei Fragen zu diesem Thema stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung!**

Die Vorteile des 4730 liegen in seiner Geschwindigkeit. Als schnellster DIN A4 Farb-MFP punktet der 4730 zusätzlich beim sehr schnellen Ausdruck der ersten Seite (70-80 % aller Dokumente sind nur 1 - 3 Seiten lang). Durch die Management Software lassen sich Farbdrucke für bestimmte Benutzer und Anwendungen freischalten.

Danach referierte Michael Henkies über Anschaffungskosten und den direkten Vergleich mit dem A3-Mitbewerb. Die Rechenbeispiele und Berichte aus „dem wahren Leben“ verdeutlichten den Kunden, dass HP mit dem Color LaserJet 4730 MFP in dem Farb-Laser der MFP's mitmischen will!

Zwischen den Vorträgen stärkten sich Redner und Zuhörer bei einem kleinen Imbiss. Man konnte sich von den aktuellen Druckern auch in eine Live-Demonstration überzeugen. Die Geräte, die während des Workshops beschrieben wurden, waren zur Beschauung und zum Testen aufgebaut.

Der **Speed-Test**, in dem wir den OfficeJet K550 Pro gegen ein vergleichbares Gerät eines Mitbewerbers laufen lassen, überzeugte mit Sicherheit jeden der Anwesenden; schließlich war der K550 Pro schon mit dem 10-Seiten-Druckjob fertig, als das Konkurrenz-Gerät noch mit der vierten Seite kämpfte.

Um die optimale Druckumgebung in Ihrem Umfeld zu schaffen, steht Ihnen die ProLan Computer GmbH selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.